

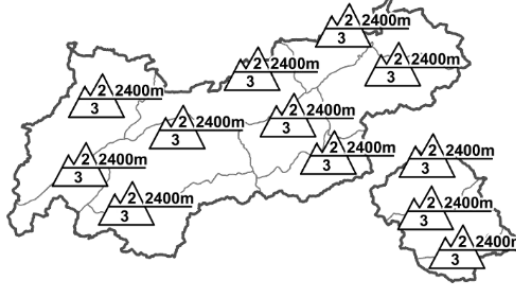





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.03.2004 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.03.2004 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Ab dem späten Vormittag Gefahr durch Nassschneelawinen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Morgenstunden sind die Tourenbedingungen meist noch recht günstig, ab dem späten Vormittag steigt die Lawinengefahr an.

Die Gefahr für trockene Schneebrettlawinen ist mäßig und beschränkt sich auf steile, schattseitige Rinnen und Mulden oberhalb von etwa 2500m.

Ab dem späten Vormittag verliert die Schneedecke an Festigkeit. Die Gefahr für Nassschneelawinen steigt dann auf 'erheblich' an. Mit Selbstaumlösungen von Lawinen ist vor allem unterhalb von etwa 2400m, sonenseitig unterhalb von etwa 3000m zu rechnen. Vereinzelt können diese Lawinen noch größere Ausmaße erreichen und dann exponierte Verkehrswege gefährden. Die Hauptlawinenaktivität sollte aber vorgestern und gestern erreicht worden sein.

SCHNEEDECKENAUFBAU

in der vergangenen Nacht sind gebietsweise Wolken aufgezogen, was die Ausstrahlung der Schneedecke behinderte. In diesen Regionen konnte sich daher kein richtig tragfähiger Harschdeckel ausbilden. Einen tragfähigen Harschdeckel findet man am ehesten in Regionen, wo die Nacht klar war, und in der Höhenstufe zwischen etwa 2000m und 2800m.

Eine ausgedehnte Geländeerkundung hat ergeben, dass auch gestern zahlreiche Nassschneelawinen abgegangen sind. Zumeist waren diese Lawinen auf die obersten, stark durchfeuchteten Schichten beschränkt. In typischen Sonnenhängen glitt die Schneedecke aber auch bis zum Boden ab.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Zunehmend lebhafter Westwind sorgt für leicht föhnigen Wettercharakter. Mit dem Wind ziehen ab und zu harmlose Wolken durch, die mit einer zerfallenden Kaltfront vor allem die Alpennordseite streifen.

Ziemlich freundliches Bergwetter mit guter, wenn auch nicht ganz hervorragender Sicht. Am Nachmittag oder gegen Abend könnten einzelne hohe Berge in Wolken geraten. In der Höhe weht zunehmend lebhafter Wind um West bis Südwest. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen +2 und +5 Grad, in 3000m um -3 Grad.

TENDENZ

Leichter Rückgang der Gefahr durch Nassschneelawinen.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Freitag, den 19.03.2004, um 07:30 Uhr



Rudi Mair